



## Fragen an die Freisinger OB-KandidatInnen 2020

- 1.) Was assoziieren Sie mit Tibet?
  
- 2.) Sehen Sie eine Chance, die Freisinger Landkreispartnerschaft WeiFang zu nutzen, um über Menschenrechte, die dortigen Arbeitslager und z.B. die Einführung des Sozialpunktesystems zu diskutieren ? Oder sind Sie der Ansicht, dass das Thema in der Partnerschaft bereits gut bis ausreichend gewürdigt wird?
  
- 3.) Könnten Sie sich vorstellen, dass die Stadt Freising eine Partnerschaft mit einer tibetischen Stadt in die Wege leitet?
  
- 4.) Könnten Sie sich vorstellen einen Würdenträger der Exil-Tibeter, beispielsweise den Dalai Lama, offiziell als Oberbürgermeister Freising im Rathaus zu empfangen?
  
- 5.) Würden Sie, wie hunderte andere deutsche Städte das Hissen der tibetischen Flagge an einem städtischen Fahnenmast auf dem Marienplatz am 10. März (zur Solidarität mit und zur Erinnerung an den Widerstand des tibetischen Volkes) offiziell unterstützen?
  
- 6.) Waren Sie schon auf einer der zahlreichen Informationsveranstaltungen der Tibet-Initiative Freising oder haben davon gehört? Teilen Sie deren Ziele auf die Kulturgüter und das Schicksal Tibets und (davon unlösbar) Chinas Hegemoniebestreben in Freising aufmerksam zu machen? Falls ja, wie könnten Sie sich vorstellen, diese Ziele als Freisinger OB noch besser zu unterstützen?
  
- 7.) Können Sie sich vorstellen für Informations-, Kultur- und Solidaritätsveranstaltungen zu Tibet in Freising Räumlichkeiten (Asamsaal, Abseits-Alternative) zu vergünstigten Bedingungen zur Verfügung zu stellen?
  
- 8.) Welche sonstigen Möglichkeiten sehen Sie den Menschen in Tibet zu helfen?

*Wir bitten um Ihre Antworten bis spätestens **6.3.2020** an [freising@tibet-initiative.de](mailto:freising@tibet-initiative.de)- vorab bereits herzlichen Dank!*